Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG) = Union Suisse pour la Lumière (USL)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **73 (1982)**

Heft 21

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG)

Union Suisse pour la Lumière (USL)

Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1981

(mit Rechnung für das Jahr 1981 und Budget für das Jahr 1982)

Präsidentenwechsel

Nach 12 Jahren Zugehörigkeit zum Vorstand, ab 1970 als Vizepräsident und ab 1973 als Präsident, übergab Herr *A.R. Böckli* sein Amt an der Generalversammlung vom 7. April 1981 in Luzern an Herrn Dr. *Peter Blaser*, der zwei Jahre zuvor als Delegierter des Eidg. Amtes für Messwesen in den Vorstand gewählt worden war.

In die acht Jahre Präsidialzeit von Herrn *Böckli* fiel das Herauskommen des «Handbuches für Beleuchtung», das dem Vorstand und dem Sekretariat unvermutet gewichtige unternehmerische Aufgaben eröffnete.

Auf dem Gebiet der Lichttechnik wurden infolge Energiekrise und zunehmenden Bewusstwerdens von Gefährdungen für Mensch und Umwelt Vorbehalte und Forderungen laut, die neu zu beachten waren.

In dieser Lage mussten Wege zur objektiven Information gesucht werden, wobei sich jener der jährlichen Fachtagungen mit nachfolgender Herausgabe eines Tagungsberichtes als ein bewährter Weg erwies.

Die ruhige, aber effiziente Art der Führung der SLG durch den Vorstand unter der Leitung von Herrn *Böckli* erweckte ein Vertrauen, das auch in der Zunahme der Mitgliederzahl seine Bestätigung fand. Bei den Kollektivmitgliedern wuchs die Zahl während der vergangenen acht Jahre um nahezu 40%.

A. Allgemeines

Von den Aktivitäten der SLG stehen diejenigen der Fachgruppen an erster Stelle. Sie sind unerlässlich für die Vorbereitung der Leitsätze und stellen an die Mitwirkenden grosse Anforderungen an Kenntnissen, Erfahrungen und nicht zuletzt auch an Idealismus. Ihnen ist denn auch in diesem Bericht ein besonderer Abschnitt reserviert.

Im Auftrag des Vorstandes werden die Fachgruppen soweit wie möglich durch den Sekretär unterstützt. Hauptanteil an den Sitzungen des Vorstandes haben Berichterstattung und Beratung über Arbeiten und Ergebnisse der Fachgruppen.

Weitere wichtige Bereiche sind die Veranstaltungen: Generalversammlung, Fachtagungen und die von der SLG unterstützten Lehrveranstaltungen sowie die Information der Mitglieder und weiterer Interessenten durch die SLG-Mitteilungen und Publikationen in den «Gelben Seiten» im Bulletin SEV/VSE.

Einen festen Bestandteil stellt auch die Pflege der internationalen Beziehungen, vornehmlich zur CIE durch das Nationalkomitee, dar.

Dass eine Gesellschaft wie die SLG auch ihre Verwaltungstätigkeit erfordert, geht hauptsächlich aus Abschnitt «Rechnung und Budget» hervor. Zu diesem Bereich gehört auch die Rubrik «Handbuch für Beleuchtung», dessen Absatz nun allmählich verebbt.

Sehr viel Arbeit erfordert für Vorstand, Sekretariat und ein eigens hierfür eingesetztes Organisationskomitee die Vorbereitung der 5. deutschsprachigen lichttechnischen Gemeinschaftstagung «Licht '82», die vom 16. bis 18. Juni 1982 in Lugano stattfinden wird.

Der Mitgliederbestand erfuhr im Berichtsjahr folgende Änderungen:

Eintritt von Kollektivmitgliedern:

- *Aziende Industriali della Città di Lugano*
- *Elstrom Control System AG*, Wolfhalden
- *Focon-Bitterlin Messgeräte*, Cham
- *Hauserman SA, Parois mobiles*, Bern
- *Kaspar Moos AG, Fabrik techn. Leuchten*, Reussbühl
- *St.Galler Stadtwerke, Netzbetrieb Elektrizität*

Der Austritt von 5 Kollektivmitgliedern ist hauptsächlich wegen Auflösung der betreffenden Firmen zu verzeichnen.

Eintritt von Einzelmitgliedern:

- *A. Bruhin*, Regent Beleuchtungskörper, Basel
- *J. Ernst*, Direktor, Xamax-Legrand AG, Zürich
- *Z. Keller*, Novelectric Beleuchtung, Buchs ZH
- *M. Marelli*, Novelectric Beleuchtung, Buchs ZH
- *H. Rosenberger*, Effical AG, Stäfa
- Prof. Dr.-Ing. *V. Schultz*, Fachhochschule Lippe, Detmold, BRD
- *Z. Sramek*, Philips AG, Zürich
- *R. Stolz*, Steiner & Steiner AG, Basel

3 Einzelmitglieder traten wegen entsprechender Änderung in ihrem Berufsleben aus.

Bestand am 31. Dezember 1981: 113 Kollektivmitglieder und 73 Einzelmitglieder.

Bestand der Freimitglieder am 31. Dezember 1981, nach zusätzlicher Ernennung von Herrn *A. Robert Böckli* während der Berichtsperiode: 14 Freimitglieder.

Mit einer Todesanzeige vom 15. Juli 1981 wurde der Hinschied von Herrn *Otto Urech-Girsberger*, Zollikon, ehemaliger Geschäftsführer und Mitglied des Verwaltungsrates der Osram AG, Winterthur, bekanntgegeben. Herr Urech hatte der SLG und ihren Vorgängerorganisationen reges Interesse entgegengebracht und oft mitgeholfen, sie zu fördern. Als erfahrener Unternehmer war er bei denjenigen, die mit ihm zu tun hatten, sehr geschätzt.

Im Berichtsjahr amtierte der **Vorstand** in folgender Zusammensetzung:

Präsident:	*A.R. Böckli*, Arch. SIA Direktor, Suter + Suter AG, Generalplaner, Basel Vertreter des SIA	bis GV
	Dr. *P. Blaser*, wissenschaftl. Adjunkt, Eidg. Amt für Messwesen, Wabern, Vertreter desselben	ab GV (im Vorstand ab 1979)
Vizepräsident:	*E. Vicari*, dipl. Ing. ETH, Direktor, Aziende Industriali della Città di Lugano	seit 1972

Übrige Mitglieder: *E. Balmer,* dipl. Ing. ETH, Eidg. Arbeitsinspektorat 3 Zürich, Vertreter des Biga — seit 1976

F. Benoit, ing. élect. ETS/UTS, Société Générale pour l'Industrie Lausanne — seit 1976

P. Hehlen, dipl. Ing. ETH, Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung, BfU, Bern Vertreter derselben — seit 1973

M. Jacot-Descombes, dipl. Ing. ETH, Schweiz. Elektrotechnischer Verein, SEV, Zürich Vertreter desselben — seit 1973

G. Jaermann, ing. dipl. EPFL, ingénieur-conseil en électricité Lausanne — seit 1976

F. Leuenberger, Betriebsleiter, Städtische Werke Kloten Vertreter des VSE — seit 1980

W. Mathis, Ing., Prokurist, Osram AG, Winterthur Vertreter der Gemeinschaft Schweizerischer Glühlampenfabriken — seit 1972

Dr. *J. Schatzmann,* Direktor, BAG Turgi Vertreter des Fabrikantenverbandes für Beleuchtungskörper FVB — seit 1970

K. Spielmann, Ing. HTL, Amt für Bundesbauten, Bern Vertreter desselben — seit 1977

E. Tuchschmid, Direktor, Siegfried Keller AG, Wallisellen — seit 1973

Rechnungsrevisoren: *P. Burri,* Fabrikant, Glattbrugg
G.-X. Martinet, directeur, Office d'Electricité de la Suisse Romande OFEL, Lausanne

Suppleant: *R. Janzi,* beratender Ingenieur, Zürich

Sekretär: *A.O. Wuillemin,* Ing., Zürich

Mitarbeiterin im Sekretariat: Frl. *E. Dünner,* Zürich

B. Vorstand

Die Geschäfte des Vorstandes erforderten vier Sitzungen. Die wichtigsten Traktanden waren:

- 12. ordentliche Generalversammlung der SLG vom 7. April 1981 in Luzern
- Aussprache über die eventuelle Bearbeitung einer lichttechnischen Empfehlung über Notbeleuchtung durch die SLG vom 9. Juli 1981 in Zürich
- SLG-Tagung «Tageslicht und künstliches Licht im Büro» vom 21. Oktober 1981 in Zürich
- 5. deutschsprachige lichttechnische Gemeinschaftstagung, 16. bis 18. Juni 1982 in Lugano; Einladung zur Anmeldung von Vorträgen, Begutachtung der Anmeldungen aus der Schweiz und aus Drittländern, Sitzung des sog. Oktetts zwecks Aufstellung des Programmes der Fachvorträge, Genehmigung des Tagungsprogramms, des Budgets und der Tagungsbeiträge
- Kolloquium «Lichttechnik» der ETH Zürich, Institut für Elektronik, und der SLG
- Inkraftsetzung und Herausgabe der Leitsätze der SLG «Lichttechnische Bewertung der Wirkung von Beleuchtungsanlagen, insbesondere Flutlichtanlagen, auf den Verkehr», SEV 8914.1981, SN 418914
- Durchführung des 5. Europäischen Lichtkongresses (Lux Europa) 1985 in der Schweiz
- Mitgliederbelange, Erneuerung von Beitragskonventionen, Werbung und Aufnahme neuer Mitglieder
- Arbeiten der Fachgruppen
- Tätigkeitsprogramm 1982

C. Nationale Tätigkeit

Für die Orientierung der Mitglieder gab das Sekretariat die SLG-Mitteilungen Nr. 35, 36, 37, 38 und 39 in deutscher und französischer Sprache heraus.

Eine besondere Mitteilung orientierte über eine neue Verordnung des Kantons Zürich über die Kontrolle von Bauten, Anlagen, Ausstattungen und Ausrüstungen mit Einbezug der Beleuchtungsanlagen per 1. Januar 1982.

In den sog. «Gelben Seiten» im Bulletin SEV/VSE 72(1981)17 vom 5. September 1981 erschienen neben dem Tätigkeitsbericht 1980 eine Würdigung von *A. Robert Böckli* aus Anlass seines Rücktrittes als Präsident, eine Ankündigung über die SLG-Tagung vom 21. Oktober 1981 sowie der Fachartikel «Die Gegenstrahlbeleuchtung in der Einfahrzone von Strassentunneln» von Dr. *P. Blaser.*

Die Generalversammlung vereinigte nahezu 100 Einzel- und Freimitglieder, Delegierte von Kollektivmitgliedern und Gäste im Auditorium des Hans-Erni-Hauses im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern. Als Rahmenprogramm wurden den Teilnehmern die Besichtigung des Verkehrshauses und eine Vorführung im Planetarium geboten.

Grosses Interesse fand der Bericht über die SLG-Tagung «Notbeleuchtung» vom 18. Juni 1980 nach seinem Erscheinen im Berichtsjahr.

Die Aussprache vom 9. Juli 1981 in Zürich über die eventuelle Bearbeitung einer lichttechnischen Empfehlung der SLG über Notbeleuchtung vereinigte 25 Interessenten. Es ging dabei u.a. um die Frage, ob für unser Land die derzeit vorhandenen Richtlinien genügen oder ob für die Notbeleuchtung als Teil von Sicherheitskonzepten eine tiefergreifende lichttechnische Empfehlung nützlich wäre. Da aus keiner der vorgetragenen Meinungen geschlossen werden konnte, dass eine besondere, rein lichttechnische Empfehlung zum Gebiet der Notbeleuchtung notwendig ist, wurde im Vorstand beschlossen, von einer vertieften Bearbeitung des Gebietes «Notbeleuchtung» vorläufig abzusehen.

Die SLG-Tagung «Tageslicht und künstliches Licht im Büro (Tendenzen in Bau, Einrichtungen und Technik)» vom 21. Oktober 1981 an der ETH Zürich wurde von rund 200 Teilnehmern besucht. Nach Aufzeigen der Faktoren, die heute die Büroplanung entscheidend beeinflussen, wurden in den weiteren Referaten die Auswirkung bestimmter Formen und Anordnungen von Fenstern auf die Tageslichtplanung, aktuelle Probleme bei der Beleuchtung von Bildschirmarbeitsplätzen, Koordination von künstlicher Beleuchtung und Tageslicht und Fragen der Kontrastwiedergabe, Wärmeschutz im Winter und im Sommer, Energiehaushaltsbetrachtungen, Licht- und Farbbehaglichkeit in Büroräumen behandelt.

Das Arbeitsgebiet «Bildschirmarbeitsplätze» war ausser an dieser Tagung auch Gegenstand des Kolloquiumsvortrages vom 18. November 1981 von Prof. Dr. Dr. *Krueger,* München, mit dem Titel «Ophthalmologische Randbedingungen an Arbeitsplätzen mit Bildschirmen».

Ein Bericht, verfasst von Herrn *C.-H. Herbst,* «Arbeitsplätze mit Datensichtgeräten, eine Literaturübersicht zu den visuellen Gegebenheiten» wird kurz nach Jahresanfang 1982 im Rahmen der Berichtsreihe der SLG erscheinen.

Eine «Lichttechnische Empfehlung» für Bildschirmarbeitsplätze, die im Anschluss an das Symposium der LTAG [1]) vom 22. Mai 1980 in Wien unter Beteiligung der SLG in Angriff genommen wurde, steht kurz vor ihrer Vollendung.

Für die Weiterbildung auf dem Gebiet der Lichttechnik wurden im nationalen Rahmen Möglichkeiten auf verschiedenen Ebenen angeboten:

[1]) siehe Anhang

- Lehrveranstaltung «Lichttechnik» an der Abteilung für Elektrotechnik der ETH Zürich
- Kolloquium «Lichttechnik» ETH Zürich/SLG während der Wintersemester als nun seit fünf Jahren bestehende «Institution»
- Weiterbildungskurs «Innenraumbeleuchtung» des Abendtechnikums Zürich

D. Fachgruppen

Die SLG zählt folgende Fachgruppen:

Bezeichnung	Aufgabenbereich	Vorsitzender
	Bereich «Innenbeleuchtung»:	
FG 1	Innenraumbeleuchtung (künstliches Licht und Tageslicht)	*Bitterli, E.*
Arbeitsgruppe	Messtechnik	*Bitterli, E.*
FG 14	Museen und Ausstellungen	*Mathis, W.*
	Bereich «Öffentliche Beleuchtung»:	
	Koordinationsgruppe KOeB	*Hehlen, P.*
FG 51	Strassen und Plätze	*Riemenschneider, W.*
FG 52	Strassentunnel und -unterführungen	*Gloor, H.*
FG 53	Kandelabernormierung	*Habersaat, H.*
FG 54	Automobilbeleuchtung*)	*Blaser, P.*, Dr.
FG 6	Beläge	*Walthert, R.*, Dr.
	Bereich «Sportanlagen»:	
FG 7	Beleuchtung von Sportanlagen (Innenraum- und Aussenanlagen)	*Wittwer, E.*

*) Der Vorsitzende ist Aktenempfänger und Beobachter für die Arbeiten der GTB. Mitarbeiter werden im Bedarfsfall designiert.

Bereich «Innenbeleuchtung»

Arbeitsgruppe «Messtechnik»

Die Behandlung der Eingaben, die im Anschluss an die Ausschreibung der Leitsätze der SLG «Messen und Bewerten von Beleuchtungsanlagen», SEV 8910.198./SN 418910, im Bulletin SEV/VSE 71(1980)22 (mit Eingabefrist bis 16. Januar 1980) eingereicht worden waren, konnte am Jahresende abgeschlossen werden. Ein bereinigter Entwurf der Leitsätze soll Anfang 1982 dem Vorstand zur Inkraftsetzung unterbreitet werden.

Fachgruppe 14: Museen und Ausstellungen

Die Fachgruppe vervollständigte an mehreren Sitzungen die Unterlagen für die beabsichtigte Publikation über die bei der Beleuchtung von strahlungsempfindlichen Gegenständen zu beachtenden Gegebenheiten.

Aufgrund dieser Unterlagen wird nun eine Wegleitung zusammengestellt, wobei die Akzente auf die Verhütung von Strahlungsschäden an strahlungsempfindlichen Objekten in Museen und Ausstellungen gesetzt sein werden. Die als Bericht der SLG erscheinende Wegleitung wird von der Fachgruppe an der lichttechnischen Gemeinschaftstagung «Licht '82» vorgestellt werden.

Bereich «Öffentliche Beleuchtung»

Koordinationsgruppe (KOeB)

Nachdem im Vorjahr ein erster Entwurf «Differenzierte lichttechnische Anforderungen» vorgelegen hatte, wurde dieser im Berichtsjahr durch die Fachgruppe 51 weiterbearbeitet, d. h. es wurden für die verschiedenen Strassenarten sowie Lage- und Verkehrsparameter die lichttechnischen Anforderungen in Anlehnung an Tabelle 1 der Leitsätze «Strassen und Plätze sowie Expressstrassen und Autobahnen», SEV 8907-1.1977, ermittelt.

Da die verhältnismässig vielen Varianten der Lage- und Verkehrsparameter zwangsläufig zu einer feingestuften Gliederung der Gütemerkmale der Beleuchtung führen, wird durch die entsprechende Arbeitsgruppe der KOeB geprüft, ob und mit welchen Vereinfachungen eine übersichtlichere Darstellung der Beleuchtungsanforderungen möglich wäre.

Fachgruppe 51: Strassen und Plätze

Von den Leitsätzen der SLG «Öffentliche Beleuchtung, Strassen und Plätze sowie Expressstrassen und Autobahnen» ist der 2. Teil: «Erläuterungen und Beispiele», SEV 8907-2.1977 (Ausgabe 1981), vorerst in deutscher Sprache im Druck erschienen.

Im Rahmen der Problembehandlung «Gütemerkmale und Richtlinien für zweckmässige Beleuchtung bei nasser Fahrbahn» konnte das umfangreiche Programm «Beurteilungen von Strassenbeleuchtungsanlagen» abgeschlossen werden. Nach Auswertung der Ergebnisse müssen eventuelle Konsequenzen in bezug auf die Leitsätze geprüft und ggf. auch weiterverfolgt werden.

Sehr intensiv hat sich die Fachgruppe mit dem Themenkreis «Beleuchtung von Wohnstrassen und Strassen in ausgesprochenen Wohngebieten sowie Fussgängerbereichen» beschäftigt. Mit Unterstützung von Architekten, die sich in der Planung und Gestaltung solcher Gebiete profiliert haben und dementsprechend erfahren sind, werden zur Einführung der Fachgruppe Besichtigungen an verschiedenen Orten vorbereitet.

Die Frage der Beleuchtung von Radwegen wurde wohl diskutiert, jedoch noch nicht in Angriff genommen.

Fachgruppe 52: Tunnelbeleuchtung

Die in der Schweiz in den Strassentunnels vorwiegend praktizierte Gegenstrahlbeleuchtung war dem Subkomitee «Tunnelbeleuchtung» des TC-4.6 der CIE[1]) Anlass, am 16. und 17. Mai 1981 verschiedene schweizerische Strassentunnels zu besichtigen und zu diskutieren. Herr Dr. *Blaser* wurde, nachdem er das Wesen der Gegenstrahlbeleuchtung und die Gründe ihrer Anwendung in der Schweiz erläutert hatte, ersucht, dem Subkomitee einen schriftlichen Bericht zur Verfügung zu stellen. Ein im Anschluss an diese Berichterstattung von Dr. *Blaser* in deutscher Sprache verfasster Aufsatz «Die Gegenstrahlbeleuchtung in den Einfahrzonen von Strassentunneln» wurde in den «Gelben Seiten» Bull. SEV/VSE 72(1981)17, S. 991...996, veröffentlicht.

Kurz vor Jahresende erklärte der Vorsitzende der Fachgruppe 52, Herr *H. Gloor*, seinen Rücktritt im Anschluss an seine Pensionierung. Für seine Arbeit während rund zehn Jahren Amtsausübung unter nicht immer einfachen Bedingungen gebührt ihm Dank und Anerkennung.

Neben dem Problem, für die Fachgruppe 52 einen neuen Vorsitzenden zu finden, steht die dringliche Hauptaufgabe im Vordergrund, die Revision der Tunnelleitsätze abzuschliessen.

Fachgruppe 53: Kandelabernormierung

Die im Vorjahresbericht angekündigte Herausgabe der restlichen Teile der europäischen Norm EN40 «Lichtmaste» verzögerte sich wegen Personalwechsels bei der für die deutsche Übersetzung zuständigen deutschen Normeninstitution. Mit der Herausgabe kann indessen 1982 gerechnet werden.

Fachgruppe 6: Beläge

Das vorläufige Nichteintreten auf ein Kreditgesuch zum Forschungsvorhaben «Einfluss von Belagsart und Splitt auf die Reflexionseigenschaften von Fahrbahnoberflächen» hat die Fachgruppe zum Anlass genommen, das Forschungsvorhaben von Grund auf neu zu bearbeiten.

Am Jahresende waren alle Elemente soweit geklärt, dass die Einreichung eines modifizierten Forschungsgesuches bald nach dem Jahresbeginn 1982 möglich sein wird.

Für die Untersuchungen über die Voraussetzungen für die Sichtbarkeit von Fahrbahnmarkierungen bei verschiedenen Witterungs- und Beleuchtungszuständen (Tageslicht/Strassenbeleuchtung/Fahrzeugscheinwerfer) hatte die Fachgruppe eine Anzahl von Personen des SLG-Kreises (Damen und Herren verschiedener Altersstufen) eingeladen, sich für Fahrversuche zur Ermittlung des erforderlichen Kontrastes von Fahrbahnmarkierungen zur Verfügung zu stellen. Bei den Versuchsvorbereitungen wurde dann jedoch festgestellt, dass der Fahrbahnbelag der Versuchsstrecke «farbstichig» (Rot- bzw. Gelbstich) ist. Die für die Versuche vorbereiteten Markierungen zum Auflegen auf die Fahrbahn hätten diesem Umstand angepasst werden müssen, da die Versuchspersonen

[1]) TC-4.6 der CIE: Technisches Komitee «Strassenbeleuchtung»

sonst den Helligkeitskontrast der Markierungen unter der zusätzlichen Wirkung der Farbigkeit des Belages anders beurteilt hätten. Zu solchen Mehrarbeiten fehlte jedoch umständehalber die Zeit, so dass diese Versuche auf unbestimmte Frist verschoben werden mussten. Es sollen nun die Einflussfaktoren geklärt werden. Je nachdem, was sich herausstellt, wird ein neues Vorgehen festgelegt. Inzwischen ist es noch schwieriger geworden, die Gesamtheit der zu beachtenden Randbedingungen für die Versuchsdurchführung zu überblicken.

Fachgruppe 7: Beleuchtung von Sportanlagen

Als Ergebnis der wieder aufgenommenen Fachgruppenarbeit lag am Jahresende der Entwurf «Beleuchtung für Fernsehaufnahmen in Sportanlagen» vor. Entsprechende Leitsätze sollen bisherige und künftige Leitsätze der SLG für die Beleuchtung von Sportanlagen ergänzen. Nach der redaktionellen Bereinigung soll der Entwurf dem Vorstand zur Ausschreibung zur Vernehmlassung unterbreitet werden.

Angesichts der zweiten Fachgruppenaufgabe «Einsatz von Lichtquellen in Sportanlagen, vornehmlich Sporthallen, für einen optimalen Energieeinsatz» besichtigten die Fachgruppenmitglieder verschiedene Sporthallen. Im weiteren Verlauf dieses Programmes steht neben Fragen des Raumklimas die Blendbewertung im Vordergrund, so dass auch Sportsleute und Fachleute, die Sporthallen planen, beigezogen werden sollen.

Fachgruppe 71: Flutlichtanlagen

Nach Inkraftsetzung der Leitsätze der SLG «Lichttechnische Bewertung der Wirkung von Beleuchtungsanlagen, insbesondere Flutlichtanlagen, auf den Verkehr», SEV 8914.1981/SN 418914, die in deutscher und französischer Sprache im Druck erschienen sind, löste der Vorstand die Fachgruppe 71 im Einverständnis mit ihren Mitgliedern auf.

Den an der Ausarbeitung beteiligten Herren und jenen Personen, die nach Prüfung des Entwurfes Ratschläge gaben, wurde der besondere Dank der SLG ausgesprochen.

E. Internationale Beziehungen

Nationalkomitee der Commission Internationale de l'Eclairage (CIE):

Präsident: *Wuillemin, A.O.*[1])
Mitglieder: Vorstand der SLG und schweizerische Mitarbeiter in den Technischen Komitees der CIE

Komitees der CIE mit schweizerischen Mitarbeitern

Komitee-bezeichnung	Aufgabe	Schweizerischer Mitarbeiter
TC-1.1	Terminologie	*Hamburger, Erna,* Dr., Prof.
TC-1.2	Photometrie und Strahlungsmessung	*Blaser, P., Dr.*
TC-1.3	Farbmessung	*Fink, X.*, Dr.
TC-1.4	Sehen	*Fankhauser, F.,* Dr., Prof.
TC-1.6	Verkehrssignale	*Dutruit, M.*
TC-2.1	Strahlungsquellen	*Mathis, W.*
TC-2.2	Detektoren	*Blaser, P.*, Dr.
TC-2.3	Baustoffe	*Eitle, D.*, Dr.
TC-2.4	Leuchten	*Wuillemin, A.O.*[4])
TC-3.1	Sehleistung	*Fankhauser, F.,* Dr. Prof.
TC-3.4	Psychologische Blendung	*Wuillemin, A.O.*[4])
TC-3.5	Visuelle Umgebung	*Herbst, C.-H.*
TC-4.1	Innenbeleuchtung	*Wuillemin, A.O.*[4])
TC-4.2	Tageslichtbeleuchtung	*Mathis, W.*
TC-4.4	Sportstättenbeleuchtung	*Wittwer, E.*
TC-4.5	Aussenbeleuchtung	*Rubeli, J.*[2]), *Joye, Ph.*[3])
TC-4.6	Strassenbeleuchtung	*Riemenschneider, W.*
TC-4.7	Kraftfahrzeugbeleuchtung	*Dutruit, M.*
TC-4.9	Lichtwirtschaft	*Herbst, C.-H.*

[1]) Mitglied des Aktionskomitees und des Exekutivkomitees der CIE
[2]) Vorsitzender des TC-4.5
[3]) Sekretär des TC-4.5
[4]) Aktenempfänger

Die Verbindung zum Zentralbüro, Vermittlung von Publikationen, Informationen aus anderen nationalen Komitees der CIE usw. erfolgte durch das Sekretariat der SLG, das die Geschäfte des Nationalkomitees der CIE wahrnimmt.

Prof. *J.B.de Boer,* Präsident der CIE, nahm die Gelegenheit eines Aufenthaltes in Zürich wahr, an der SLG-Tagung vom 21. Oktober 1981 an die Teilnehmer im Namen der CIE einige Grussworte zu richten.

5. deutschsprachige lichttechnische Gemeinschaftstagung «Licht '82», 16. bis 18. Juni 1982

Während organisatorische Vorbereitungen mit Unterstützung eines Organisationskomitees weitgehend dem Sekretariat der SLG obliegen, versammelten sich die Delegierten von LiTG[1]), LTAG[2]), NSvV[3]) und SLG, das sog. Oktett, am 20. Oktober 1981 in Zürich, um das Programm der Fachvorträge aufgrund von Vortragsanmeldungen aufzustellen, die zuvor innerhalb der erwähnten Gesellschaften einer ersten Begutachtung unterzogen worden waren.

«Lux Europa», Europäischer Lichtkongress

Die 4. dieser Tagungen fand vom 5. bis 7. Mai 1981 in Granada statt. Nachdem im besonderen hinsichtlich des fachlichen Gehaltes keiner der seit 1969 alle vier Jahre (jeweils zwischen zwei Hauptversammlungen der CIE) stattfindenden Kongresse zufriedenstellend verlief, forderten die im Direktionskomitee (mit der SLG) vertretenen lichttechnischen Fachorganisationen von Belgien, der Bundesrepublik Deutschland, von Frankreich, Grossbritannien, Italien, der Niederlande und von Spanien den Vorstand der SLG auf, den 5. Kongress «Lux Europa» 1985 unter Auswertung aller bisherigen positiven und negativen Erfahrungen in der Schweiz zu übernehmen.

Der Vorstand unterbreitete daraufhin fünf Bedingungen:
- Verbindung mit der Zwischensession der CIE
- Vortragsprogramm in Verbindung mit allfälligen Symposien von CIE-Komitees
- Auswahl des Programmes der Fachvorträge unter Mitsprache der CIE
- Einsprachigkeit (Englisch)
- Vorrang des fachlichen Programmes vor den Rahmenveranstaltungen

Die Vertreter dieser veranstaltenden Gesellschaften werden, nachdem die fünf Bedingungen des Vorstandes der SLG grundsätzlich angenommen worden sind, am 15. Juni 1982 in Lugano zu einer ersten Besprechung über das weitere Vorgehen zusammenkommen.

Weitere Vertretungen der SLG

In der GTB[4]) ist die Schweiz durch *M. Dutruit* vertreten. Im Technischen Komitee 50 des CEN[5]) wirkten *P. Koch* und *A.O. Wuillemin*, letzterer als Vorsitzender, mit.

Im Fachnormenausschuss Lichttechnik (FNL) 4.1 «Innenraumbeleuchtung mit Tageslicht» des DIN[6]) nimmt im Hinblick auf künftige Leitsätze der SLG «Innenraumbeleuchtung mit Tageslicht» *E. Tuchschmid* teil.

[1])...[6]) siehe Anhang

F. Rechnung der SLG für das Jahr 1981 Budget für das Jahr 1982

	Budget 1981	Rechnung 1981	Budget 1982
Einnahmen/Ausgaben-Rechnung			
Einnahmen			
Beiträge			
- Kollektivmitglieder	122 000	123 725.–	126 000
- Einzelmitglieder	2 240	2 590.–	2 510
Erlös aus			
- Verkauf von Drucksachen und Dokumenten[1])	–	4 568.20	–
- Veranstaltungen der SLG[2])	–	21 024.–	–
- Diverse Einnahmen	2 000	2 081.50	2 000
- Bankzinsen	2 500	2 956.90	3 500
Total Einnahmen	128 740	156 945.60	134 010

	Budget 1981	Rechnung 1981	Budget 1982
Ausgaben			
- Personal	88 000	89 282.60	92 000
- Mietzins[3])	11 500	8 500.—	11 700
- Büromaterial, Vervielfältigungen, Porti, Telefon, Postcheck- und Bankspesen, Unterhalt, Reparaturen	14 000	12 032.65	14 300
- Ankauf von Drucksachen und Dokumenten[1])	—	5 407.51	—
- Verbandsbeiträge an Dritte	1 800	1 956.44	2 000
- Steuern	500	341.20	500
- Mobiliar, Apparate	500	—	—
- Forschung, Untersuchungen	1 000	224.30	1 000
- Reisespesen Sekretariat und Mitglieder	4 500	2 154.80	3 500
- Teilnahme an nationalen und internationalen Veranstaltungen (auch CIE)	4 000	3 335.65	3 000
- Internationale Sitzungen CIE usw. in der Schweiz[4])	1 600	1 307.20	5 000
Veranstaltungen der SLG			
- Generalversammlung, SLG-Tagung usw.[2])	—	20 626.75	—
- Licht'82, Vorbereitungen	—	7 417.20	—
Abschreibungen	—	24.—	—
Einlage in Reservefonds[5])	1 340	4 000.—	1 010
Total Ausgaben	128 740	156 610.30	134 010
Einnahmen	—	156 945.60	—
Ausgaben	—	156 610.30	—
Einnahmenüberschuss	—	335.30	—

Betriebsrechnung für 1981

	Soll	Haben
1. Januar 1981		
Vortrag auf neue Rechnung		1 830.28
31. Dezember 1981		
Einnahmenüberschuss		335.30
Saldo (Vortrag auf Rechnung 1982)	2 165.58	
	2 165.58	2 165.58

Betriebskapital

1. Januar 1981	Bestand	20 000.—
31. Dezember 1981		

Reservefonds

1. Januar 1981	Bestand	66 000.—
	Einlage[5])	4 000.—
31. Dezember 1981	Bestand	70 000.—

Bilanz per 31. Dezember 1981

Aktiven	
Kassa	2 473.75
Postcheckguthaben	14 121.78
Bankguthaben	58 059.43
Wertschriften	40 000.—
Debitoren	2 726.55
Verkäufliche Drucksachen	1.—
Mobiliar, Apparate	1.—
Transitorische Aktiven	3 643.25
Total Aktiven	121 026.76
Passiven	
Kreditoren	23 666.18
Betriebskapital	20 000.—
Reservefonds	70 000.—
Transitorische Passiven	5 195.—
Saldo Betriebsrechnung	2 165.58
Total Passiven	121 026.76

[1]) Verkauf und Ankauf von Drucksachen usw.: Der Erlös setzt sich aus Gutschriften des SEV (für verkaufte SLG-Leitsätze) und dem Ertrag aus dem Verkauf von Dokumenten der SLG, CIE usw. zusammen. Die Ausgaben ergeben sich aus den Herstellungskosten der SLG-Dokumente und dem Ankauf der Druckschriften bei der CIE usw. Da eine einigermassen realistische Voraussage über den Umfang dieses Zweiges nicht möglich ist, enthalten die Budgets keine entsprechenden Beträge.

[2]) Veranstaltungen der SLG: Die Budgets enthalten keine Beträge, da sich Ertrag und Aufwand jeweils aufheben sollten.

[3]) Angekündigte Mietzinserhöhung tritt erst per 1. Januar 1982 in Kraft.

[4]) Im Zusammenhang mit Licht'82 werden in Lugano das Aktionskomitee und ein technisches Komitee der CIE Sitzungen abhalten. Weiter ist eine Zusammenkunft von Vertretern der am europäischen Lichtkongress (Lux Europa) beteiligten Länder vorgesehen, zwecks Erörterung der Zukunft dieser Kongresse.

[5]) Diese Rücklage rechtfertigt sich im Hinblick auf das Risiko, das die SLG als Veranstalterin der Gemeinschaftstagung «Licht'82» zu tragen hat.

G. Ausblick

An erster Stelle des Tätigkeitsprogrammes für 1982 stehen:

- Generalversammlung der SLG vom 15. Juni 1982 in Lugano
- 5. deutschsprachige lichttechnische Gemeinschaftstagung «Licht'82» vom 16. bis 18. Juni 1982 in Lugano

Anlässlich dieser Tagung finden in Lugano verschiedene Sitzungen statt:

- Technisches Komitee der CIE TC-1.6 «Verkehrssignale»
- Aktionskomitee der CIE
- Delegierte der im Direktionskomitee «Lux Europa 1985» vertretenen Länder

Im Hinblick auf diese Veranstaltungen wird 1982 keine SLG-Tagung stattfinden.

Bei den lichttechnischen Arbeiten stehen im Vordergrund:

- Inkraftsetzung und Herausgabe der Leitsätze der SLG «Messen und Bewerten von Beleuchtungsanlagen», SN 418910, (Arbeitsgruppe «Messtechnik», Vorstand und Sekretariat)
- Herausgabe eines Technischen Berichtes zum derzeitigen Stand der Beleuchtung von Arbeitsplätzen mit Datensichtgeräten (Sekretariat)
- Differenzierte lichttechnische Anforderungen für Strassenbeleuchtungen (KOeB, Fachgruppe 51)
- Gütemerkmale und Richtlinien für zweckmässige Beleuchtung bei nasser Fahrbahn (Fachgruppe 51)
- Beleuchtung von Wohnstrassen usw. (Fachgruppe 51)
- Beleuchtung von Radwegen (Fachgruppe 51)
- Leitsätze der SLG «Öffentliche Beleuchtung, Strassentunnel und -unterführungen», SN 418915 (Fachgruppe 52)
- Forschungsvorhaben betreffend Reflexionseigenschaften von Fahrbahnbelägen in der Schweiz und ihrer Beziehung zu den bautechnischen Belagsmerkmalen (Fachgruppe 6)
- Sichtbarkeit von Fahrbahnmarkierungen (Fachgruppe 6)
- Leitsätze «Beleuchtung für Fernsehaufnahmen in Sportanlagen (Fachgruppe 7)
- Einsatz von Lichtquellen in Sportanlagen, vornehmlich Sporthallen, für optimalen Energieeinsatz (Fachgruppe 7)
- Herausgabe des Berichtes über die SLG-Tagung «Tageslicht und künstliche Beleuchtung im Büro» vom 21. Oktober 1981 (Sekretariat)

Für alle ideellen und materiellen Unterstützungen dankt der Vorstand Mitgliedern und Mitarbeitern der Fachgruppen der SLG sowie denjenigen Personen, die in den Komitees der CIE, des GTB und CEN zur Förderung der Lichttechnik ihren Beitrag leisten.

Dieser Bericht wurde von der 13. ordentlichen Generalversammlung der SLG vom 15. Juni 1982 genehmigt.

Der Präsident: gez. Dr. *P. Blaser*

Der Sekretär: gez. *A.O. Wuillemin*

Anhang: Bedeutung der Kurzzeichen

[1]) LiTG	Lichttechnische Gesellschaft e.V. (BRD)
[2]) LTAG	Österreichische Lichttechnische Arbeitsgemeinschaft
[3]) NSvV	Nederlandse Stichting voor Verlichtingskunde
[4]) GTB	Groupe de Travail «Bruxelles 1952»
[5]) CEN	Europäisches Komitee für Normung
[6]) DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.

La version française du rapport annuel est disponible au Secrétariat de l'USL

Publikationen über Licht und Beleuchtung

Kapitel A «Allgemeines» des vorangehenden Berichtes über die Tätigkeit der SLG im Jahre 1981 erwähnt, dass die Arbeiten in den Fachgruppen im Vordergrund stehen. So erscheint es als angebracht, hier noch etwas ausführlicher auf Publikationen über Licht und Beleuchtung einzugehen und die Listen der verschiedenen Dokumente zu erläutern.

1. Leitsätze der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft (SLG)

Dies sind von Fachgruppen erarbeitete, offizielle Empfehlungen der SLG, die nach ihrer Inkraftsetzung durch den Vorstand der SLG (gemäss genereller Ermächtigung durch die Mitglieder) im Rahmen des Normenwerkes des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV) herausgegeben werden.

Die Leitsätze der SLG sind Empfehlungen, die den Stand der Technik festhalten und Grundlage für privatrechtliche Vereinbarungen bilden können.

Auf Leitsätze der SLG verweisen Behörden, Sportverbände usw., die sie als wegleitend für den Arbeitnehmerschutz oder zur Gewährleistung der richtigen Beleuchtungsbedingungen für Veranstaltungen erwähnen, u.a. in der Verordnung 3 zum Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz).

Vor ihrer Inkraftsetzung werden die Entwürfe solcher Leitsätze im Bulletin SEV/VSE zur Vernehmlassung ausgeschrieben. Interessenten an der entsprechenden Materie werden dadurch eingeladen, die Leitsätze zu prüfen und eventuelle Bemerkungen innerhalb einer festgelegten Frist dem Sekretariat der SLG mitzuteilen. Solche Bemerkungen werden von der zuständigen Fachgruppe – u.U. in Verbindung mit dem Einreichenden – geprüft und, falls notwendig, in der Endfassung berücksichtigt.

Leitsätze der SLG, deren Materie ins Bauwesen reicht, werden seit mehreren Jahren neben ihrer öffentlichen Ausschreibung dem Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA) zur Anerkennung unterbreitet. Sie werden dadurch sogenannte «Mitgeltende Bestimmungen» zur passenden SIA-Norm, in der Regel ist dies die Norm SIA 137/1973 «Elektrische Anlagen».

Als Leitsätze der SLG mit Zuordnung zu einem bestimmten Beleuchtungsgebiet können auch internationale Normen herausgegeben werden, sofern sie für die Schweiz anerkannt sind und die SLG mit deren Publikation beauftragt wird. Als Beispiel mag hier die Europäische Norm EN 40 «Lichtmaste» erwähnt werden, deren einzelne Teile als Leitsätze der SLG, Öffentliche Beleuchtung, im Rahmen des Normenwerkes des SEV herausgegeben werden.

Leitsätze der SLG tragen neuerdings auf ihrer Titelseite oben links eine SEV-Nummer und oben rechts die entsprechende SN-Nummer (Schweizer Norm). Zwischen diesen beiden Nummernbezeichnungen steht der Hinweis «Lichttechnik/Eclairagisme».

Der Verkauf der Leitsätze der SLG erfolgt durch die Drucksachenverwaltung des SEV.

Liste der Leitsätze der SLG siehe Tabelle 1.

2. Berichte der SLG

Hier handelt es sich um *Berichte über Tagungen der SLG*, die die Vorträge der Referenten mit Tabellen und Abbildungen und meist auch Diskussionsbeiträgen enthalten, um *Berichte über ein aktuelles Thema* von Fachgruppen oder Einzelpersonen oder um *Wegleitungen*.

Solche Publikationen müssen nicht zur Vernehmlassung ausgeschrieben werden, sondern werden vor ihrer Herausgabe lediglich bestimmten Fachpersonen zur Begutachtung vorgelegt. Die Herausgabe erfolgt nur mit Zustimmung des Vorstandes der SLG.

Diese Berichte und Wegleitungen dienen zur Information bzw. zur Anleitung aufgrund eines vorläufigen Standes der Technik, besonderer Erkenntnisse oder Erörterungen.

Berichte und Wegleitungen der SLG tragen unter ihrer Titelbezeichnung eine Dokumentennummer der SLG.

Diese Schriften werden direkt durch das Sekretariat der SLG verkauft.

Liste der Berichte und Wegleitungen der SLG siehe Tabelle 2.

3. Publikationen der Commission Internationale de l'Eclairage (CIE)

Die CIE regelt die internationale Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen über wissenschaftliche und praktische Fragen der Lichttechnik. Ihre Publikationen sind *Tagungsberichte, Internationale Empfehlungen, Berichte der Technischen Komitees* und das *CIE-Journal*.

Die von den Mitgliedsländern anerkannten *Internationalen Empfehlungen* (englisch, französisch, deutsch) enthalten bewährte Verfahren und bilden so die Grundlage von nationalen Leitsätzen.

Die *Berichte der Technischen Komitees* entsprechen wohl den Meinungen der Mehrheit der Komiteemitglieder, sind aber keine von den Mitgliedsländern anerkannte Empfehlungen. Sie mögen Interessenten als Anleitung nützlich sein und dienen auch in der weiteren Problembearbeitung als Grundlage.

Berichte der Technischen Komitees sind in der Regel nur in englischer Sprache abgefasst.

Das neue, periodisch in englischer Sprache erscheinende *CIE-Journal* wird über neue Empfehlungen und Tagungen, Symposien usw. der CIE und anderer mit der CIE zusammenwirkender Organisationen orientieren. Es sollen auch anspruchsvolle Aufsätze über neue Untersuchungen und Erkenntnisse im Journal publiziert werden.

Für die Schweiz erfolgt der Verkauf dieser Schriften durch das Sekretariat der SLG.

Liste der Publikationen der CIE siehe Tabelle 3.

4. Handbuch für Beleuchtung (in deutscher Sprache)

Als Fortsetzung von drei früheren, rein schweizerischen Auflagen gaben die lichttechnischen Gesellschaften der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz 1975 eine völlig neu bearbeitete 4. Auflage des vorwiegend auf die Praxis ausgerichteten Handbuches für Beleuchtung heraus. Den Vertrieb einer verbilligten Sonderausgabe für die lichttechnischen Gesellschaften übernahm das Sekretariat der SLG. Aus dem noch vorhandenen Restbestand können, solange Vorrat, Handbücher zum Preis von Fr. 40.– beim Sekretariat der SLG bestellt werden.

Vor kurzem wurde beschlossen, eine 5. Auflage, unter zusätzlicher Mitwirkung der niederländischen lichttechnischen Gesellschaft, zu bearbeiten. Vorbereitungen hierzu sind bereits angelaufen. Es wird angestrebt, diese 5. Auflage 1985 herauszubringen.

5. Publikationen ausländischer lichttechnischer Fachorganisationen

Dank vielfältiger Beziehungen ist das Sekretariat der SLG in der Lage, die verschiedensten Publikationen aus dem Ausland zu vermitteln oder zumindest weiterhelfende Hinweise zu geben.

A. O. Wuillemin

Tabelle 1 *Leitsätze der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft (SLG)*

SEV 4011.1964 Leitsätze für die Beleuchtung von Skisprungschanzen	ASE 4011.1964 Recommandations pour l'éclairage des tremplins de saut à skis	6.50	(5.–)
SEV 4014.1965 [1] Allgemeine Leitsätze für Beleuchtung	ASE 4014.1965 [1] Recommandations générales pour l'éclairage	23.–	(17.–)
SEV 4019.1966 Leitsätze für die Beleuchtung von Kegel- und Bowlingbahnen	ASE 4019.1966 Recommandations pour l'éclairage des jeux de quilles et de «Bowling»	6.50	(5.–)

SEV 4021.1966 Leitsätze für die Beleuchtung von Skipisten und Skiliften	ASE 4021.1966 Recommandations pour l'éclairage des pistes de ski et des skilifts	6.50	(5.—)
SEV 8901.1971 Leitsätze für Eisfeldbeleuchtung. 1. Teil: Eislauf und Eishockey. 2. Teil: Curling	ASE 8901.1971 Recommandations pour l'éclairage des patinoires. 1re partie: Patinage et hockey sur glace. 2e partie: Curling	14.—	(10.—)
SEV 8902.1971 Leitsätze für die Beleuchtung von Leichtathletik-, Spiel- und Turnanlagen	ASE 8902.1971 Recommandations pour l'éclairage des places d'athlétisme, de jeu et de gymnastique	8.—	(5.50)
SEV 8903.1972 Leitsätze für die Beleuchtung von Fussballplätzen und Stadien für Fussball und Leichtathletik	ASE 8903.1972 Recommandations pour l'éclairage des terrains de football et des stades de football et d'athlétisme léger	10.—	(7.50)
SEV 8904.1976 Leitsätze für die natürliche und künstliche Beleuchtung von Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen (Mitgeltende Bestimmung zur Norm SIA, 137/1973)	ASE 8904.1976 Recommandations pour l'éclairage naturel et artificiel des halles de gymnastique, de sports et à usages multiples (Disposition applicable à la norme SIA 137/1973)	25.—	(17.—)
SEV 8905.1974 Leitsätze für die natürliche und künstliche Beleuchtung von Schulen (Mitgeltende Bestimmungen zur Norm SIA 137/1973)	ASE 8905.1974 Recommandations pour l'éclairage naturel et artificiel des bâtiments scolaires (Disposition applicable à la norme SIA 137/1973)	23.—	(15.—)
SEV 8906.1977 Beleuchtung von Anlagen für Tennis und Squash (Mitgeltende Bestimmung zur Norm SIA 137/1973)	ASE 8906.1977 Eclairage des installations de tennis et de squash (Disposition applicable à la norme SIA 137/1973)	14.-	(10.—)

Öffentliche Beleuchtung. Strassen und Plätze sowie Expressstrassen und Autobahnen	**Eclairage public. Rues, routes et places, routes-express et autoroutes**		
SEV 8907-1.1977 1. Teil: Allgemeine Richtlinien	ASE 8907-1.1977 1re partie: Directives générales	25.—	(17.—)
SEV 8907-2.1977 2. Teil: Erläuterungen und Beispiele		35.—	(27.—)
SEV 8908.1975 Leitsätze für die lichttechnische Bewertung von Lichtreklamen	ASE 8908.1975 Recommandations pour l'évaluation des caractéristiques photométriques des enseignes lumineuses	10.—	(7.50)
SEV 8909-1.1977 Europäische Norm EN 40-1. Öffentliche Beleuchtung. Lichtmaste. Definitionen und Benennungen	ASE 8909-1.1977 Norme Européenne EN 40-1. Eclairage public. Candélabres. Définitions et termes	14.—	(10.—)
SEV 8909-2.1977 Europäische Norm EN 40-2. Öffentliche Beleuchtung, Lichtmaste. Masse und zulässige Abweichungen	ASE 8909-2.1977 Norme Européenne EN 40-2. Eclairage public. Candélabres. Dimensions et Tolérances	16.—	(12.—)
SN 418910: SEV 8910.1982 Messen und Bewerten von Beleuchtungsanlagen (Mitgeltende Bestimmung zur Norm SIA 137/1973)			
SEV 8912-1.1977 Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht. 1. Teil: Allgemeine Richtlinien (Mitgeltende Bestimmung zur Norm SIA 137/1973)	ASE 8912-1.1977 Eclairage intérieur par la lumière artificielle. 1re partie: Directives générales (Disposition applicable à la norme SIA 137/1973)	16.—	(12.—)
SEV 8912-2.1977 Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht. 2. Teil: Richtlinien für verschiedene Beleuchtungsaufgaben (Mitgeltende Bestimmung zur Norm SIA 137/1973)	ASE 8912-2.1977 Eclairage intérieur par la lumière artificielle. 2e partie: Directives pour les diverses tâches d'éclairage (Disposition applicable à la norme SIA 137/1973)	16.—	(12.—)
SN 418913: SEV 8913.1979 Beleuchtung von Hallenschwimmbädern und Freibädern. (Mitgeltende Bestimmung zur Norm SIA 137/1973)	ASE 8913.1979 Eclairage des piscines couvertes et de plein air (Disposition applicable à la norme SIA 137/1973)	25.—	(17.—)
SN 418914: SEV 8914.1981 Lichttechnische Bewertung der Wirkung von Beleuchtungsanlagen, insbesondere Flutlichtanlagen, auf den Verkehr	ASE 8914.1981 Evaluation photométrique de l'influence d'installations d'éclairage, notamment par projecteurs, sur le trafic.	12.—	(9.—)

[1] Abschnitt 4 «Natürliche Beleuchtung» bleibt vorderhand in Kraft.

[1] Chiffre 4 «Eclairage naturel» reste en vigueur jusqu'à nouvel avis.

Preise in Klammern gelten für Mitglieder der SLG und des SEV.

Leitsätze der SLG sind beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV), Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/53 20 20, Telex 56047 sev ch, zu bestellen.

Tabelle 2 *Berichte und Wegleitungen der SLG*

Berichte		sFr.
Dok.-Nr. 700/74	Bericht Symposium «Blendung in der Strassenbeleuchtung»	15.—
Dok.-Nr. 850/76	Bericht Kolloquium «Beleuchtungsverhältnisse in Hallenschwimmbädern»	15.—
Dok.-Nr. 250/77	Bericht «Tunnelbeleuchtungsanlagen, Untersuchungen der SLG-Fachgruppe Tunnelbeleuchtung 1973–1976»	10.—
Dok.-Nr. 600/77	Bericht Tagung «Lichtmesstechnik»	20.—
Dok.-Nr. 400/78	Bericht Tagung «Sicherheit im Strassenverkehr durch öffentliche Beleuchtung»	15.—
Dok.-Nr. 150/80	Bericht Tagung «Mensch und Licht»	20.—
Dok.-Nr. 100/81	Bericht Tagung «Notbeleuchtung»	15.—
Dok.-Nr. 160/82	Bericht «Arbeitsplätze mit Datensichtgeräten – eine Literaturübersicht zu den visuellen Gegebenheiten»	15.—
Dok.-Nr. 200/82	Bericht Tagung «Tageslicht und künstliches Licht im Büro»	20.—
Wegleitungen		
Dok.-Nr. 200/78	Wegleitung für die Beleuchtung von Kirchen	6.—
Dok.-Nr. 400/82	Wegleitung für die Verhütung von Schäden an strahlungsempfindlichen Objekten in Museen und Kunstgalerien	6.—

Berichte und Wegleitungen der SLG sind beim Sekretariat der SLG, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/391 86 37, zu bestellen.

Tabelle 3 *Publikationen der Commission Internationale de l'Eclairage (CIE)*

Tagungsberichte	
No. 36 (1976)	Compte rendu 18e Session Londre 1975
No. 50 (1980)	Proceedings 19th Session Kyoto 1979
Internationale Empfehlungen	
No. 2.2(TC-1.6)1976	Farben von Signallichtern Couleurs des signaux lumineux Colors of light signals
No. 12.2(TC-4.6)1977	Beleuchtung von Strassen für den Kraftfahrzeugverkehr Eclairage public pour la circulation automobile Lighting of roads for motorized traffic
No. 13.2(TC-3.2)1974	Verfahren zur Messung und Kennzeichnung der Farbwiedergabe-Eigenschaften von Lichtquellen Méthode de mesure et de spécification des qualités de rendu des couleurs des sources de lumière Method of measuring and specifying colour rendering properties of light sources.
No. 15(E-1.3.1)1971	Farbmessung Colorimétrie Colorimetry
Suppl. 1 No. 15(E-1.3.1)1971/1972	Spezieller Metamerie-Index für Wechsel der Lichtart Indice spécial de métamérisme pour le changement d'illuminant Special metamerism index: change in illuminant
Suppl. 2 No. 15(E-1.3.1)1971/ (TC-1.3)1978	Empfindungsgemäss gleichförmige Farbenräume – Farbabstandsformeln und zugehörige Begriffe Les espaces chromatiques uniformes – les formules de différence de couleur, les termes psychométriques de la couleur Uniform color spaces – color-difference equations, psychometric color terms
No. 20(TC-2.2)1972	Gesamtbestrahlungsstärke und die spektrale Verteilung künstlicher Sonnenstrahlung für Prüfzwecke L'éclairement énergétique et la répartition spectrale du rayonnement solaire en vue de sa réproduction artificielle pour des essais Integrated irradiance and the spectral distribution of simulated solar radiation for testing purposes
No 23(TC-4.6)1972	Autobahnbeleuchtung L'éclairage du réseau autoroutier Motorway lighting
No. 26(TC-4.6)1973	Tunnelbeleuchtung L'éclairage des tunnels Tunnel lighting
Berichte der Technischen Komitees	
No. 16(E-3.2)1970	Daylight International recommendations for the calculation of natural daylight (nicht offiziell anerkannte CIE-Empfehlung)
No. 18(E-1.2)1970	Principles of light measurements
No. 19/2.1(TC-3.1)1981	An analytic model for describing the influence of lighting parameters upon visual performance Volume 1: Technical foundations
No. 19/2.2(TC-3.1)1981	idem Volume 2: Summary and application guidelines
No. 22(TC-4.2)1973	Standardization of luminance distribution on clear skies (nicht offiziell anerkannte CIE-Empfehlung)
No. 24(TC-2.4)1973	Photometry of indoor type luminaires with tubular fluorescent lamps
No. 25(TC-1.2)1973	Procedures for the measurement of luminous flux of discharge lamps and for their calibration as working standards
No. 27(TC-2.4)1973	Photometry of luminaires for street lighting
No. 28(TC-4.4)1975	The lighting of sports events for colour TV broadcasting
No. 29(TC-4.1)1975	Guide on interior lighting
No. 31(TC-4.6)1976	Glare and uniformity in road lighting installations
No. 32A(TC-4.6)1977	Points spéciaux en éclairage public (Originalfassung französisch)
No. 33A(TC-4.6)1977	Dépréciation et entretien des installations d'éclairage public (Originalfassung französisch)
No. 34(TC-4.6)1977	Road lighting lantern and installation data-photometrics, classification and performance
No. 35(TC-4.6)1978	Lighting of traffic signs
No. 37(TC-4.5)1976	Exterior lighting in the environment
No. 38(TC-2.3)1977	Strahlungsphysikalische und lichttechnische Stoffkennzahlen und deren Messung Caractéristiques radiométriques et photométriques des matériaux et leur mesure Radiometric and photometric characteristics of materials and their measurement
No. 39(TC-1.6)1978	Surface colours for visual signalling
No. 40(TC-1.5)1978	Berechnungsverfahren für Innenbeleuchtung Basis-Methode Calculs en éclairage intérieur Méthode de base Calculations for interior lighting Basic method
No. 41(TC-1.4)1978	Light as a true visual quantity: principles of measurement
No. 42(TC-4.4)1978	Lighting for tennis
No. 43(TC-2.4)1979	Photometry of floodlights
No. 44(TC-2.3)1979	Absolute methods for reflection measurements
No. 45(TC-4.4)1979	Lighting for ice sports
No. 46(TC-2.3)1979	A review of publications on properties and reflection values of material reflection standards
No. 47(TC-4.6)1979	Road lighting for wet conditions
No. 48(TC-1.6)1980	Light signals for road traffic control
No. 49(TC-4.1)1981	Guide on the emergency lighting of building interiors
No. 51(TC-1.3)1981	A method for assessing the quality of daylight simulators for colorimetry
No. 52(TC-1.5)1982	Applied method of calculations for interior lighting
No. 53(TC-2.2)1982	Methods of characterizing the performance of radiometers and photometers
Diverse Berichte	
IAU/CIE No. 1/1980	Guide lines for minimizing urban sky glow near astronomical oberservatories

Preise auf Anfrage.

Publikationen der CIE sind beim Sekretariat der SLG, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/391 86 37, zu bestellen.

Redaktor der Mitteilungen der SLG:
A. O. Wuillemin, Sekretär der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft (gegründet 1922), Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01/65 86 37

Rédacteur des Informations de l'USL:
A. O. Wuillemin, secrétaire de l'Union Suisse pour la Lumière (fondée en 1922), case postale, 8034 Zurich, téléphone 01/65 86 37